



## Regierungsratsbeschluss vom 22. März 2022

Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt; erste Auswahl der zu unterstützenden Projekte pro 2022

---

P220295

1. Der Regierungsrat nimmt den vorgelegten Bericht zur Kenntnis.
2. Für die Entwicklungszusammenarbeit im Ausland werden in der ersten Tranche 2022 zu Lasten des Kontos 363800/3408150/90000 folgende Beiträge ausgerichtet:

Fr.300'000 An Swiss TPH für das Schwerpunktprojekt «Aufbau einer integrierten Diagnose- und Sequenzierungsplattform für neu- und wiederauftretende Krankheitserreger und die Entwicklung von Antibiotikaresistenzen in Tansania», Tansania

Fr. 30'000 An Association Omoana für das Projekt «Adressing Trauma-Related Mental Health Disorders in Northern Uganda», Uganda

Fr. 30'000 An Stiftung Heilsarmee Schweiz für das Projekt «WASH», Simbabwe

Fr. 30'000 An Stiftung Johannes Paul II für das Projekt «Bus der Hoffnung - Female Breadwinner», Syrien

Fr. 30'000 An Mercy Hands Europe (MHEurope) für das Projekt «Pour une agriculture durable à Al-Bab, l'autonomisation des apiculteurs syriens et la protection de la biodiversité», Syrien

Fr. 30'000 An die Vereinigung Don Bosco Werk für das Projekt «Unterernährten Kindern das Überleben sichern und Mütter ausbilden», Bolivien

Fr. 20'000 An Association Épanouissement Mère-Enfant (E.M.E) Schweiz für das Projekt «Soziale und berufliche Wiedereingliederung junger alleinerziehender Mütter», Togo

Fr. 50'000 An Stiftung Welt ohne Minen für das Projekt «Weibliche Entminerinnen für ein minenfreies Angola», Angola

- Fr. 30'000 An Freunde von Nuri Umed für das Projekt «Psychosoziale und wirtschaftliche Unterstützung für konfliktbetroffene, alleinstehende Frauen in Zentralasien», Tadschikistan
- Fr. 60'000 An PeaceWomen Across the Globe FriedensFrauen weltweit für das Projekt «Aufbau eines geschlechtergerechten und nachhaltigen Friedens in Mindanao - Phase II», Philippinen
- Fr. 20'000 An Gesellschaft für bedrohte Völker Schweiz für das Projekt «Sichere Lebensgrundlage durch nachhaltige Agrarwirtschaft und Selbstbestimmung für Amazonas-Indigene», Brasilien
- Fr. 50'000 An Stiftung Sinnovativ, Velafrica für das Projekt «Aufbau eines dualen Berufsbildungsprogramms in Velomechanik in Burkina Faso», Burkina Faso
- Fr. 20'000 An Verein Kwa Wazee / TatuTano für das Projekt «Tatu Tano: Education and Economic Empowerment», Tansania
- Fr. 30'000 An TearFund Schweiz für das Projekt «Nachhaltig gegen Hunger», Malawi
- Fr. 30'000 An Pharmaciens Sans Frontières Suisse für das Projekt «Madagascar», Madagaskar
- Fr. 40'000 An Centre écologique Albert Schweitzer (CEAS) für das Projekt «Far'in Bongolava - Lebensmittelvielfalt gegen die Mangelernährung von Kleinkindern und Frauen in Madagaskar», Madagaskar
- Fr. 20'000 An DANAYA SO für das Projekt «Organisation zur Förderung der Gesundheit und Rechte von Frauen im Sexgewerbe und ihrer Kinder in Mali», Mali
- Fr. 50'000 An Vétérinaires sans Frontières Suisse für das Projekt «Wagashi pour une Optimisation des revenus des Ménages Exploitant le lait local au Nord du Togo (WOMEN)», Togo
- Fr. 20'000 An Wasser für Wasser für das Projekt „Professionelle Trinkwasserversorgung Gondwe, Lusaka“, Sambia

**Total Fr. 890'000**

3. Die Nichtberücksichtigung verschiedener Projekte wird zur Kenntnis genommen.
4. Der Regierungsrat nimmt von der veränderten Mittelverwendung der Organisation Digger Foundation für ein Projekt in Angola Kenntnis.

### **Begründung**

Der Kanton Basel-Stadt unterstützt mit einem Beitrag von 2 Mio. Franken pro Jahr verschiedene Entwicklungszusammenarbeitsprojekte im Ausland. Für den ersten Teil der im Jahre 2022 zu unterstützenden Projekte wurde ein Gesamtbetrag von 890'000 Franken gesprochen. Die Vergabe erfolgt durch den Regierungsrat auf Empfehlung der Fachkommission für Entwicklungszusammenarbeit des Kantons Basel-Stadt.

